

DISKUSSIONSVERANSTALTUNG

Geschäft mit der Angst

Wie mit Terrorhysterie Kriege begründet und Grundrechte abgebaut werden

mit Jürgen Elsässer

Ende September stürmten Spezialkräfte der Polizei auf dem Köln-Bonner Flughafen ein Flugzeug und verhafteten auf spektakuläre Weise zwei Männer, die beschuldigt wurden, in ein „Terrorcamp“ reisen zu wollen. Knapp zwei Wochen später setzte Bundesinnenminister Wolfgang Schäuble einen Gesetzesentwurf durch, der allein schon einen solchen Besuch unter Strafe stellte. Kurz darauf wurden die beiden „Terrorverdächtigen“ wieder freigelassen. Die Vorwürfe waren unhaltbar gewesen.

Diese Geschichte ist symptomatisch: seit den – in der Tat fürchterlichen – Terroranschlägen in Madrid (März 2004) und London (Juli 2005) vergeht kaum ein Monat, in dem nicht die Sicherheitsbehörden eines EU-Staates einen Großalarm auslösen oder öffentlichkeitswirksam – aber mit dürftiger Beweislage – bärtige Männer festnehmen.

Hinzu kommen Anschlagversuche, bei denen wir angeblich einer Katastrophe nur knapp entgingen, die jedoch technisch gar nicht funktionieren konnten. Und in alle Anschläge und Anschlagversuche in Europa waren westliche Geheimdienste und ihre V-Leute tief verstrickt.

Radikalislamischer Fundamentalismus ist sicherlich eine Realität. Doch birgt er wirklich ein so viel größeres terroristisches Potential, als frühere extremistische Kräfte?

Sind tatsächlich bei Großereignissen, wie den olympischen Spielen in Griechenland oder der Fußball-WM in Deutschland Bürgerkriegsaufgebote an Polizei und Armee nötig?

Brauchen wir umfangreiche Telefonüberwachung, Onlinedurchsuchungen, Bundeswehr im Inneren etc.?

Oder wird die Terrorgefahr bewusst aufgebauscht, um militärische Interventionen, Ausbau der staatlichen Überwachung und Eingriffe in unsere Freiheitsrechte zu rechtfertigen?



Jürgen Elsässer ist Journalist und Autor. Er veröffentlichte knapp 20 Bücher zu geopolitischen Fragen, die in mehrere Sprachen übersetzt wurden.

Soeben von ihm erschienen:
Terrorziel Europa. Das gefährliche Doppelspiel der Geheimdienste,
325 Seiten, Residenz Verlag,
St.Pölten/Wien

21. Nov. '08 | 19.30 Uhr
dai | Heidelberg, Sofienstr. 12

Veranstalter: Heidelberger Forum gegen Militarismus u. Krieg, VVN/BdA HD, DKP HD, Freidenker HD, Die LINKE HD, Bunte Linke HD